

↓  
Berlin Alex. Dewhirst 0049.(0)30. 69 59 66 0  
Düsseldorf Birgit Bischoff 0049.(0)211. 310 70 09  
Frankfurt Ulrike Walther 0049.(0)69. 66 05 39 90  
Hamburg Robert Mende 0049.(0)40. 40 13 09 40

↓  
München Petra Graef 0049.(0)89. 55 27 97 95 0  
Stuttgart Linda Graze 0049.(0)711. 72 23 02 40  
Wien Anka Suckow 0043.(0)1. 409 58 88  
Zürich Beate Reuther 0041.(0)44. 201 70 80  
D ↑ S ↑

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 08.11.2010

## DESIGNERDOCK-Award 2010: Leere Titelseite statt Anzeige

Die Sieger des DESIGNERDOCK-Award 2010 stehen fest: Der erste Preis geht an Jana Allending aus Berlin. Statt mit einer Anzeige auf den "Artenschutz der Meeresbewohner" aufmerksam zu machen, schlägt sie vor, eine Zeitschrift wie z.B. den exklusiven Medienpartner des Awards "mare", mit einer leeren Titelseite erscheinen zu lassen. Ist das Meer erst einmal leer gefischt, gibt es nichts mehr zu zeigen. Der zweite und auch der dritte Preis gehen an das Team Tatiana van Houten (AD) und Daniela Müller (Text) aus Stuttgart. Einen zusätzlichen 2.Platz hat die Jury für die beste Anzeige aus der Kategorie „Finning“ an eine Arbeit von Nadine Bein und Pierre Marcel Karge aus Köln als Sonderpreis vergeben.

„Die Anzahl und Qualität der eingereichten Arbeiten in diesem Jahr ist ausgezeichnet, was vielleicht auch auf unser erstmaliges Angebot eines Schulterblicks zurückzuführen ist“, resümiert Kristin Louis, Geschäftsführerin DESIGNERDOCK Berlin. Aus insgesamt 138 eingereichten Entwürfen konnten die unabhängigen Juroren – Kurt-Georg Dieckert (TBWA\Germany), Eric Urmetzer (TOMORROW- STUDIOS), Dr. Ljubomir Stoimenoff (PUBLICIS Frankfurt GmbH), Prof. Jochen Pläcking (kleinundpläcking group gmbh), Gerhard Wegner (Präsident Sharkproject International e.V.) und Dr. Andreas Bödecker (Sharkproject e.V.) – den Sieger küren. Die Teilnehmer konnten alternativ zum übergeordneten Motto "Artenschutz der Meeresbewohner" auch eine Aufklärungs- und Awarenesskampagne zum Thema „Finning“ gestalten. Zu diesem Thema wurden insgesamt 84 Beiträge eingereicht während sich 54 Einsendungen mit dem "Artenschutz der Meeresbewohner" beschäftigen. „Dass ausgerechnet drei Kampagnen zum Thema Artenschutz auf den ersten Plätzen liegen, ist der Qualität dieser Arbeiten geschuldet“, betont Kurt-Georg Dieckert, „insbesondere die Siegeridee besticht durch ihre Originalität und ihren Mut. Eine weiße Titelseite gibt doch ein viel stärkeres Signal als jede Anzeige.“

### Die Platzierten

Das Team der Zweitplatzierten überzeugte die Jury mit Abbildungen von Fischen, die in ihre eigenen Todesanzeigen, auf Zeitungspapier gedruckt, eingewickelt waren. Der dritte Preis wurde für eine Guerilla-Kampagne vergeben: An Stränden aufgestellte Schilder, die die Überfischung der Meere thematisieren.

Der Sonderpreis zum Thema „Finning“ – dem qualvollen Abtrennen der Flossen von Haien und das „Entsorgen“ des flossenlosen Tieres im Meer – bestach die Jury vor allem durch seine große Emotionalität. Die Anzeige zeigt einen weinenden Hai. Gerhard Wegner, der Präsident von Sharkproject International e.V. meint dazu: „Ein Hai, der weint, ist sehr ungewöhnlich und damit aufmerksamkeitsstark, denn normalerweise wird der Hai immer als "das Böse" gesehen. Das Motiv des weinenden Haifisches spricht alle Menschen auf der ganzen Welt gleichermaßen an und zeigt, dass Haie genauso emotional sind wie andere Lebewesen auch.“

↓  
**Berlin** Alex. Dewhirst 0049.(0)30. 69 59 66 0  
**Düsseldorf** Birgit Bischoff 0049.(0)211. 310 70 09  
**Frankfurt** Ulrike Walther 0049.(0)69. 66 05 39 90  
**Hamburg** Robert Mende 0049.(0)40. 40 13 09 40

↓  
**München** Petra Graef 0049.(0)89. 55 27 97 95 0  
**Stuttgart** Linda Graze 0049.(0)711. 72 23 02 40  
**Wien** Anka Suckow 0043.(0)1. 409 58 88  
**Zürich** Beate Reuther 0041.(0)44. 201 70 80

D ↑ S ↑

### **Über das DESIGNERDOCK Netzwerk**

*Mit über 24.000 handverlesenen Kandidaten in der Kartei, einem Stamm von ca. 2.000 Kunden sowie monatlich bis zu 500 Stellenangeboten für Festangestellte und Freelancer hat sich DESIGNERDOCK seit seiner Gründung 1996 zur größten Personalvermittlung für den Kommunikationssektor in Deutschland, Österreich und der Schweiz entwickelt. Mit Büros in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, München, Stuttgart, Wien und Zürich ist DESIGNERDOCK mit seinen Beratern flächendeckend präsent und kann so nicht nur den persönlichen Kontakt zu den Kandidaten halten und ausbauen. Gleichzeitig stehen sie vor Ort auch ihren Kunden aus Agenturen und Unternehmen in allen Fragen des Personalmanagements beratend zu Seite.  
Mehr unter [www.designerdock.de](http://www.designerdock.de).*

### **Pressekontakt:**

Stina Borck, DESIGNERDOCK Headquarters  
Tel. 030. 69 59 66 19, email: [presse@designerdock.de](mailto:presse@designerdock.de)

Irmela Tölke, Komm:it! Kommunikation und Text  
Tel. 040. 239 39 949, email: [mail@kommunikationundtext.de](mailto:mail@kommunikationundtext.de)

Quelle: DESIGNERDOCK. Abdruck honorarfrei - Beleg erbeten.  
Bei Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an Stina Borck: [presse@designerdock.de](mailto:presse@designerdock.de)